

Dienstag 16. März 2021

Nummer 927

[Der Newsletter als PDF](#)

Die Stiftung auf  und 

App der Robert Schuman Stiftung download über [Appstore](#) und [Google Play](#)

— Ich unterstütze die Robert Schuman-Stiftung —

Die Grünen werden alles tun, damit die Konferenz zur Zukunft Europas ein Erfolg wird!

Autor : Franziska Brantner



Eine Koalition zwischen Christdemokraten und deutschen Grünen auf Bundesebene ist im Vorfeld der Bundestagswahl am 26. September zu einer Möglichkeit geworden. Die grüne Europaabgeordnete Franziska Brantner, Sprecherin ihrer Fraktion für Europaangelegenheiten, erklärt das Verhältnis der deutschen Grünen zur Macht und die Positionen der Partei zu Europa, dessen Zukunft und spricht über das deutsch-französische Verhältnis.

[Fortsetzung](#)

Übersicht

Stiftung : Atlas/Europa - Europa/Neustart - Zukunft/Europa - Gesundheit/Europa - Belarus **Kommission** : Digitales - Impfstoffe/Ausfuhr - Humanitäre Hilfe - EU/2020 **Parlament** : InvestEU - Gesundheit - Onlinehandel - Steuer/Kohlenstoff - Compliance - Zukunft/EU **Rat der Europäischen Union** : Justiz - Inneres - Infrastruktur - Eurogruppe - Gleichheit - Migration **Diplomatie** : Landwirtschaft - Klima - Ukraine - Hongkong **Gerichtshof** : Ungarn/Polen **EZB** : Entscheidungen **Europäische Agenturen** : Impfstoffe - Europol **Deutschland** : Landtagswahlen **Spanien** : Neustart **Frankreich** : Digitales **Großbritannien** : Handel - Recht/Verletzung **Europarat** : Migration - Polen - Malta **OECD** : Prognosen - Generalsekretär **Eurobarometer** : Zukunft/EU **Kultur** : Frankophonie - Ausstellung/Rom - Ausstellung/Madrid - Ausstellung/Wien - Ausstellung/Paris - Online-Shakespeare **Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon** : Marengo - Comic

[Agenda](#) | [Andere Versionen](#) | [Kontakt](#)

Stiftung :

Die 5. Ausgabe des Ständigen Atlas der Europäischen Union ist verfügbar



Die 5. Ausgabe des Ständigen Atlas der Europäischen Union, der die neuesten politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in der Union und ihren Mitgliedstaaten widerspiegelt, ist im Buchhandel und auf unserer Website erhältlich. Anhand von mehr als 50 physischen und geopolitischen Europakarten, Texten und thematischen Dossiers fasst der Atlas die wesentliche Geschichte und die politischen und statistischen Gegebenheiten der Union zusammen. Bestellen Sie das Buch auf unserer Website und auf den Websites der großen Buchhandlungen wie Decitre, Furet du Nord, Fnac und Amazon... [Fortsetzung](#)

Initiativen zum Neustart für Europa zwischen der französischen und der deutschen Ratspräsidentschaft



Jean-Dominique Giuliani wurde von der Deutsch-Französischen Gesellschaft in Frankfurt am Main eingeladen, um am 16. März eine Videokonferenz durchzuführen. Dabei wird er über Vorschläge zur Stärkung Europas seitens Frankreichs und Deutschlands im Kontext der Krise sprechen... [Fortsetzung](#)

Europas Krise, Europas Hoffnung



Am 18. und 19. März organisiert der Europaausschuss der französischen Nationalversammlung in Zusammenarbeit mit der Robert-Schuman-Stiftung und dem Jacques-Delors-Institut ein Kolloquium, das die Möglichkeit bietet, über zentrale Themen der Europäischen Union zu diskutieren und Fragen zu beantworten, die für ihre Zukunft entscheidend sind. Der Präsident der Stiftung, Jean-Dominique Giuliani, wird einem runden Tisch mit dem Titel "Europa verteidigen? Die Grenzen des Pazifismus, die Grenzen des Atlantizismus" vorstehen; die Generaldirektorin, Pascale Joannin, wird den runden Tisch zum Thema "Ist Europa geopolitisch marginalisiert?" leiten; der Vorsitzende des wissenschaftlichen Rates, Alain Lamassoure, wird über die Haushaltsdemokratie sprechen und Sabine Thillaye, Vorsitzende des Ausschusses für europäische Angelegenheiten der Nationalversammlung und Mitglied des Verwaltungsrates, über die Einbeziehung der nationalen Parlamente... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Übersicht zu den Gesundheitsmaßnahmen und Reisebedingungen in Europa



In Italien werden zehn Regionen ab dem 15. März erneut in einen Lockdown versetzt und in Polen werden ebenfalls regionale Beschränkungen eingeführt, während in Portugal eine schrittweise Lockerung begonnen wird. Um die Entwicklung der Situation in den europäischen Ländern zu verfolgen bietet Ihnen die Stiftung eine Zusammenfassung der Gesundheitsmaßnahmen vor Ort und der Reisebedingungen in ganz Europa an. Eine unverzichtbare Ressource, die regelmäßig aktualisiert wird, um die Situation zu verstehen... [Fortsetzung](#)

Belarus: Chronologie einer Revolution

Während die Mobilisierung in Belarus weitergeht, hat sich die Europäische Rundfunkunion geweigert, ein Lied, das als regimefreundlich gilt, zur Teilnahme am Eurovisionwettbewerb zuzulassen. Um diese Krise zu verfolgen, die seit den gefälschten Präsidentschaftswahlen vom August 2020 schwelt, bietet Ihnen die Stiftung eine Chronologie der Ereignisse und Links zu europäischen Reaktionen und Initiativen... [Fortsetzung](#)

Kommission :

Strategie zur digitalen Transformation für 2030



Am 9. März veröffentlichte die Kommission ihren "digital Kompass" für die digitale Autonomie der Union bis zum Jahr 2030. Zu den gesetzten Zielen gehören: digitale Grundkenntnisse für 80 % der Erwachsenen, Zugang zu digitaler Infrastruktur für alle Europäer, die digitale Transformation von Unternehmen und die Digitalisierung der öffentlichen Dienste. Die Kommission möchte im Jahr 2030 20 % der hochmodernen und nachhaltigen Halbleiter weltweit in Europa herstellen und einen eigenen Quantencomputer besitzen. Man schlägt die Entwicklung eines Rahmens digitaler Prinzipien vor, um die Rechte der Europäer zu garantieren... [Fortsetzung](#)

Verlängerung des Transparenz- und Genehmigungsmechanismus für Impfstoffe



Am 11. März kündigte die Kommission die Verlängerung des Transparenz- und Genehmigungsmechanismus für die Ausfuhr von Covid-19-Impfstoffen bis Ende Juni an. Dieser Mechanismus schreibt eine vorherige Genehmigung für die Ausfuhr von in den Mitgliedstaaten hergestellten Impfstoffen in Länder außerhalb der Union vor. Dieser Mechanismus betrifft Unternehmen, mit denen die Kommission einen Kaufvertrag abgeschlossen hat, und gilt nicht für Ausfuhren in Nachbarländer oder aus humanitären Gründen. Die Kommission hat eine Vereinfachung des Verfahrens angekündigt... [Fortsetzung](#)

Vorschläge zur Stärkung humanitärer Maßnahmen



Die Kommission forderte am 10. März eine verstärkte und beschleunigte externe humanitäre Reaktion auf die Covid-19-Pandemie. Diese Maßnahmen zielen auch darauf ab, die Achtung des humanitären Völkerrechts aufrechtzuerhalten und die Folgen des Klimawandels zu bekämpfen. Die Kommission möchte eine europäische Kapazität für humanitäre Hilfe einrichten, um Einsätze durch Vereinfachung der Logistik und Bündelung von Ressourcen zu erleichtern und zu verbessern... [Fortsetzung](#)

Bericht über die Tätigkeiten der Union im Jahr 2020



Die Kommission hat am 10. März den Gesamtbericht über die Tätigkeiten der Union im Jahr 2020 veröffentlicht, in dem die konzertierten Maßnahmen der Union zur Bewältigung der Gesundheits- und Wirtschaftskrise sowie die Entscheidungen zur Verwirklichung der politischen Prioritäten der Union zusammengefasst sind... [Fortsetzung](#)

Parlament :

Zustimmung für das InvestEU-Programm



Das Europäische Parlament genehmigte am 9. März das InvestEU-Programm zur Unterstützung öffentlicher und privater Unternehmen angesichts der Gesundheitskrise. Das Ziel ist es, den Zugang zu strategischen Investitionsprojekten zu sichern. 30 % der Investitionen müssen für den Kampf gegen die globale Erwärmung aufgewendet werden. Das Programm soll bis 2027 400 Milliarden Euro mobilisieren, und der Europäische Investitionsfonds erhält 375 Millionen Euro, um bei der Umsetzung zu helfen. Der Text muss vom Rat endgültig angenommen werden... [Fortsetzung](#)

Verabschiedung des EU4Health-Programms



Am 9. März genehmigten die Abgeordneten das EU4Health-Programm mit einem Budget von 5,1 Milliarden Euro für den Zeitraum 2021-2027. Ziel ist es, die Gesundheitssysteme der EU auf grenzüberschreitende Gesundheitsbedrohungen vorzubereiten, indem die Staaten zur Zusammenarbeit, zum Datenaustausch und zum besseren Zugang zu Medikamenten ermutigt werden. All dies soll auch durch die erschweringliche Verfügbarkeit medizinischer Geräte ermöglicht werden... [Fortsetzung](#)

Position zur Besteuerung von E-Commerce



Die Abgeordneten haben am 10. März den Richtlinienentwurf zur Besteuerung des digitalen Handels angenommen. Sie fordern, dass die Steuerbehörden schneller Informationen austauschen, dass die Strafen für Plattformen harmonisiert werden und dass Nicht-EU-Plattformen in einem Mitgliedstaat registriert werden müssen, in dem sie eine wesentliche wirtschaftliche Tätigkeit ausüben... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Resolution zu einem EU CO2-Grenzausgleichssystem



In einer am 10. März angenommenen Entschließung fordern die Abgeordneten, dass die EU einen europäischen CO2-Grenzausgleichssystem an ihren Grenzen einrichtet, um bestimmte Waren zu besteuern, die aus Drittländern importiert werden, die nicht ehrgeizig genug im Bezug auf den Klimawandel sind. Der Mechanismus sollte an die WTO-Regeln angeglichen werden und ab 2023 für den Energie- und energieintensiven Sektor gelten... [Fortsetzung](#)

Sorgfaltspflicht und Rechenschaftspflicht von Unternehmen



Die Abgeordneten des Europäischen Parlaments forderten am 10. März eine verbindliche EU-Gesetzgebung, die sicherstellt, dass Unternehmen zur Verantwortung gezogen werden, wenn sie die Menschenrechte und die Umwelt schädigen, eine gute Unternehmensführung vermissen lassen oder zu deren Beeinträchtigung beitragen. Die Kommission soll noch in diesem Jahr einen Vorschlag vorlegen... [Fortsetzung](#)

Gemeinsame Erklärung zur Konferenz über die Zukunft Europas



Parlamentspräsident David Sassoli, Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und der portugiesische Premierminister Antonio Costa, dessen Land die Ratspräsidentschaft innehat, unterzeichneten am 10. März eine gemeinsame Erklärung zur Konferenz über die Zukunft Europas. Die Erklärung setzt den Rahmen für die Organisation der Debatten und Diskussionen mit europäischen Bürgern, die ihre Beiträge auf einer mehrsprachigen Plattform veröffentlichen können. Man legte fest, wie die drei Institutionen die Arbeit der Konferenz beaufsichtigen werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen der Justizminister



Die Justizminister diskutierten am 11. März über die Möglichkeiten der Weitergabe von elektronischen Kommunikationsdaten an Polizei- und Justizbehörden zur Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus. Sie erwägen die Einführung eines harmonisierten Rechtssystems für die Datenspeicherung. Die Minister sprachen von ihrem Wunsch, die Anwendung der Charta der Grundrechte und die Einrichtung der Europäischen Staatsanwaltschaft zu stärken... [Fortsetzung](#)

Treffen der Innenminister



Am 12. März erörterten die Innenminister den Vorschlag für eine Richtlinie, die die Widerstandsfähigkeit kritischer Einrichtungen, die in der EU wesentliche Dienstleistungen wie Gesundheit, Verkehr oder Trinkwasser erbringen, und ihre Fähigkeit, auf die Risiken größerer Zwischenfälle zu reagieren, stärken soll. Sie sprachen auch über den Asyl- und Migrationspakt, insbesondere im Hinblick auf die Rückführung, und über die Aufnahme eines politischen Dialogs zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der EU und den Ländern Nordafrikas... [Fortsetzung](#)

Vereinbarung über die Fazilität "Connecting Europe"



Der Rat und das Parlament haben am 11. März eine Einigung über die Fazilität "Connecting Europe" für den Zeitraum 2021-2027 erzielt. Das Programm mit einem Budget von 33,71 Milliarden Euro betrifft die Finanzierung von Projekten in den Bereichen Verkehr und Mobilität (25,81 Milliarden Euro), Energie (5,84 Milliarden Euro) und Digitales (2,06 Milliarden Euro). Der Klimaschutz soll in das Programm integriert werden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Treffen der Eurogruppe



Die Finanzminister der Eurozone zogen am 15. März Bilanz über den Stand der fiskalischen Unterstützungsmaßnahmen. Sie waren sich einig, dass diese Unterstützung für 2021 und 2022 beibehalten werden muss. Sie erörterten den 9. erweiterten Überwachungsbericht zu Griechenland, Wechselkursentwicklungen und die internationale Rolle des Euro in Vorbereitung auf den Gipfel des Euroraums am 26. März... [Fortsetzung](#)

Treffen der Minister für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten



Am 15. März diskutierten die Minister für Beschäftigung und Soziales den Aktionsplan zu den sozialen Rechten und Initiativen zu Gleichstellung und Nichtdiskriminierung und forderten eine globale Strategie, um "eine echte Union für Gleichstellung" zu garantieren. Anschließend tauschten sie sich über die Beschäftigungs- und Sozialpolitik im Rahmen des Europäischen Semesters 2021 im Zusammenhang mit den Konjunktur- und Resilienzplänen aus... [Fortsetzung](#)

Treffen der Minister für Migration



Am 15. März diskutierten die Außen- und Innenminister über die Migrationspolitik der EU und darüber, wie die Zusammenarbeit zwischen Herkunfts-, Transit- und Zielländern im Rahmen des neuen Asyl- und Migrationspakts am besten entwickelt werden kann. Sie diskutierten über Migrationsziele, insbesondere darüber, wie die Koordination und Kooperation innerhalb der Union verbessert werden sollte. Außerdem legte der Rat Elemente für einen Vorschlag für einen umfassenden Dialog mit den nordafrikanischen Partnerländern vor... [Fortsetzung](#)

Diplomatie :

Vereinbarung über Agrarzollkontingente in der WTO



Die Europäische Union und die USA haben am 8. März die Verhandlungen zur Anpassung der EU-Agrarzollkontingente in der WTO nach dem Austritt Großbritanniens abgeschlossen. Nach zwei Jahren Verhandlungen umfasst das Abkommen Dutzende von Zollkontingenten mit einem Handelswert von mehreren Milliarden Euro, darunter Rindfleisch, Geflügel, Reis, Milcherzeugnisse, Obst und Gemüse sowie Wein... [Fortsetzung](#)

John Kerry zu Besuch in Brüssel und Paris



Bei seinem Besuch in Brüssel forderte der US-Klimabeauftragte John Kerry am 9. März eine "verstärkte" Zusammenarbeit zwischen seinem Land und der EU im Kampf gegen den Klimawandel und betonte, dass es "Zeit" sei zu handeln. Die USA erinnerten an ihren national festgelegten Beitrag zum Pariser Abkommen und verpflichteten sich, bis 2050 netto null Treibhausgasemissionen zu erreichen... [Fortsetzung](#)

Verlängerung der Sanktionen im Zusammenhang mit der Verletzung der Integrität der Ukraine



Der Rat hat am 12. März beschlossen die Sanktionen gegen diejenigen, um sechs Monate zu verlängern, die für Handlungen verantwortlich sind, die die territoriale Unversehrtheit, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen. Die 2014 eingeführten Sanktionen umfassen Reisebeschränkungen, das Einfrieren von Vermögenswerten und das Verbot, den 177 betroffenen Personen und 48 Organisationen Gelder oder andere wirtschaftliche Ressourcen zur Verfügung zu stellen... [Fortsetzung](#)

EU verurteilt Wahlrechtsreform in Hongkong



Der Jahresbericht der Kommission über die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in Hongkong, der am 12. März veröffentlicht wurde, verdeutlicht die erhebliche Aushöhlung der Autonomie, der Demokratie und der Grundfreiheiten in dem Gebiet. Dies wird durch Chinas Reform des Wahlrechts verdeutlicht, welches den Status des Territoriums und das ihm zugrunde liegende Prinzip "ein Land, zwei Systeme" verletzt. Die Union forderte am 11. März die Wiederherstellung des demokratischen Prozesses und ein Ende der Verfolgung von denjenigen, die demokratische Werte verteidigen... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Gerichtshof :

Anrufung des Gerichtshofs durch Ungarn und Polen bezüglich der Haushaltskonditionalität



Polen und Ungarn haben am 11. März den Gerichtshof der Europäischen Union angerufen, um die europäische Verordnung anzufechten, die einen Mechanismus vorsieht, der die Auszahlung von europäischen Geldern von der Einhaltung rechtsstaatlicher Regeln abhängig macht. Die beiden Länder sind der Ansicht, dass der Mechanismus keine Grundlage in den Verträgen hat und einen Eingriff in die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten darstellt... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

EZB :

Beschleunigter Rückkauf von Anleihen



Die Europäische Zentralbank gab am 11. März bekannt, dass sie ihre Leitzinsen unverändert lässt und dass sie plant, das Tempo ihres Pandemie-Notfallankaufprogramms (PEPP) im nächsten Quartal zu erhöhen, um die Nervosität der Märkte angesichts des jüngsten Anstiegs der Anleihezinsen zu beruhigen. Obwohl der PEPP-Finanzrahmen (1.850 Mrd. € bis März 2022) voraussichtlich nicht vollständig ausgeschöpft werden wird, kann er neu kalibriert werden, wenn die Situation es erfordert... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europäische Agenturen :

Zulassung für den Janssen-Impfstoff von Johnson & Johnson



Auf Empfehlung der Europäischen Arzneimittelagentur genehmigte die Kommission am 11. März die Zulassung des von Janssen Pharmaceutica NV, einem Unternehmen der Pharmasparte des Konzerns Johnson & Johnson, entwickelten Impfstoffs. Es ist der vierte Impfstoff, der in der EU eingesetzt wird und in einer einzigen Dosis verabreicht werden kann. Die Kommission hat 200 Millionen Dosen bestellt. Am 10. März traf die Kommission eine Vereinbarung mit Biontech/Pfizer über die Lieferung von weiteren 4 Millionen Dosen an die Mitgliedstaaten, die bis Ende März geliefert werden sollen. Sie werden gezielt in Grenzregionen eingesetzt, um die Freizügigkeit innerhalb des europäischen Raums wiederherzustellen oder zu gewährleisten... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Groß angelegte Operation gegen kriminelle Gruppen



Der belgischen, französischen und niederländischen Polizei ist es gelungen, die Kommunikation krimineller Gruppen zu entschlüsseln und am 10. März Operationen zu starten, um mehr als 100, für die kommenden Monate geplante, groß angelegte kriminelle Aktionen zu verhindern. Europol gibt an, dass 170.000 Personen die verschlüsselte Sky ECC-Plattform nutzten, davon 20 % in Belgien und den Niederlanden... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Deutschland :

Wahlen in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg



Am 14. März fanden in zwei Bundesländern Wahlen statt. In Baden-Württemberg, das seit 2016 von einer Koalition aus Grünen und CDU regiert wird, gewannen die Grünen mit 31% der Stimmen. Das Ergebnis könnte den Weg für ein neues Bündnis zwischen Grünen, SPD und FPD ebnen. In Rheinland-Pfalz belegte die SPD mit 34,5 % der Stimmen den ersten Platz. Die seit 2016 regierende SPD/FDP/Grüne-Koalition wird voraussichtlich erneuert werden. Verluste bei den Wählerstimmen verzeichnete die Christlich Demokratische Union (CDU) mit 23% in Baden-Württemberg und 26% in Rheinland-Pfalz... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Spanien :

11-Milliarden-Plan für Unternehmen



Die spanische Regierung genehmigte am 12. März einen Plan in Höhe von insgesamt 11 Milliarden Euro zur Unterstützung von Unternehmen, die von der Covid-19-Pandemie betroffen sind. Der Plan beinhaltet 7 Mrd. € an direkten Zuschüssen, um Insolvenzen zu vermeiden, die der Erholung der Wirtschaft abträglich wären... [Fortsetzung](#)

Frankreich :

Scale Up Europe



Die Initiative Scale-Up Europe wurde vom französischen Staatssekretär, der für den digitalen Wandel und die elektronische Kommunikation zuständig ist, in Zusammenarbeit mit dem europäischen Kommissar für Innovation, ins Leben gerufen. Diese Initiative, die von E. Macron im Dezember 2020 angekündigt wurde, zielt darauf ab, eine Reihe von Empfehlungen zu entwickeln, um die Entstehung von europäischen Technologiechampions im digitalen Bereich zu beschleunigen... [Fortsetzung](#)

Großbritannien :

Rückgang des Handels und Aufschiebung der Zollkontrollen



Im ersten Monat nach dem Austritt Großbritanniens aus dem Binnenmarkt fielen die britischen Exporte in die Europäische Union im Januar um 41% und die Importe um 29% im Vergleich zum Vormonat, teilte das Office for National Statistics am 12. März mit. In Bezug auf Preise und Volumen ist dies "der stärkste Rückgang in einem Monat seit Beginn der Messung dieser Zahlen im Januar 1997", so das ONS. Die britische Regierung hat am 11. März beschlossen, die Zollkontrollen für Importe aus der Union bis Januar 2022 auszusetzen. Sie erklärte, dass sie es britischen Unternehmen ermöglichen wollte, sich auf die Erholung von der durch die Pandemie verursachten Wirtschaftskrise zu konzentrieren... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Europäische Union eröffnet Verfahren wegen Verletzung des Austrittsabkommens



Die Europäische Kommission hat am 15. März ein Aufforderungsschreiben an das Vereinigte Königreich gerichtet, weil bestimmte Kontrollen für die Ankunft von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Haustieren aus Großbritannien in Nordirland bis zum 1. Oktober aufgeschoben wurden, was einen Verstoß gegen das Irland-Protokoll darstellt, das zum Zeitpunkt des Austritts Großbritanniens aus der EU unterzeichnet wurde. Das Vereinigte Königreich hat einen Monat Zeit, um zu reagieren und muss mit einer Geldstrafe oder einem Zwangsgeld rechnen. Die Kommission fordert die britische Regierung außerdem auf, im Gemeinsamen Ausschuss EU-UK nach "Treu und Glauben" Gespräche aufzunehmen... [Fortsetzung](#)

Europarat :

Aufruf zum Schutz von Migranten im Mittelmeer

In einem am 9. März veröffentlichten Bericht beklagt der Europarat den "mangelnden Willen der europäischen Staaten", Maßnahmen zum Schutz von Migranten, die das Mittelmeer überqueren, zu ergreifen. Man betont, dass sich die Situation durch den allmählichen Rückzug von Rettungsschiffen, die Praxis der Rückweisung von Migrantenbooten und die Folgen der Covid-19-Pandemie verschlechtert hat. Der Europarat forderte die europäischen Staaten auf, die Europäische Menschenrechtskonvention zu respektieren und Maßnahmen zu ergreifen, um das Leben von Migranten zu schützen... [Fortsetzung](#)



Polen muss Verfahren einführen, damit Frauen Zugang zu legaler Abtreibung haben



Das Ministerkomitee des Europarates forderte Polen am 12. März auf, klare und effektive Verfahren einzuführen, um den Zugang von Frauen zu legalen Abtreibungen zu gewährleisten. Die Resolution hebt Polens Versäumnis hervor, drei Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte umzusetzen, während das polnische Verfassungsgericht in einem Urteil vom Oktober 2020 den Zugang zur Abtreibung weiter eingeschränkt hat... [Fortsetzung](#)

Malta: problematische Behandlung von Migranten in Gewahrsam



Das Europäische Komitee zur Verhütung von Folter und unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe (CPT) veröffentlichte am 10. März einen Bericht über die problematischen Haftbedingungen von Migranten in Malta. Der Bericht fordert die maltesischen Behörden auf, die Haftbedingungen zu verbessern, indem sie sicherstellen, dass die Betroffenen mit Würde und Menschlichkeit behandelt werden... [Fortsetzung](#)

OECD :

Weltwirtschaftsprognosen



In ihrer am 10. März veröffentlichten Zwischenprognose rechnet die OECD mit einem stärkeren weltweiten Wachstum als erwartet, mit 5,6 % im Jahr 2021 und 4 % im Jahr 2022. Für den Euroraum bleibt die Prognose mit einem Wachstum von 3,9 % im Jahr 2021 und 3,8 % im Jahr 2022 unverändert. Die OECD betont, dass die Erholung von Wirtschaft und Beschäftigung mit dem Tempo der Impfungen zusammenhängt... [Fortsetzung](#)

Mathias Cormann zum OECD-Generalsekretär ernannt



Der Australier Mathias Cormann wurde am 16. März vom Rat der Organisation zum Generalsekretär der OECD ernannt. Er gewann die Abstimmung der Mitgliedsstaaten am 12. März. Er wird am 1. Juni für eine fünfjährige Amtszeit die Nachfolge des Mexikaners Angel Gurría antreten. Der ehemalige Finanzminister seines Landes sagte seine Prioritäten seien eine nachhaltige wirtschaftliche Erholung, die Entwicklung des globalen Handels und die Festlegung von Regeln für die digitale Wirtschaft und die Unternehmensbesteuerung... [Fortsetzung](#)

Eurobarometer :

Umfrage zur Konferenz über die Zukunft Europas



Das Parlament und die Kommission haben am 9. März eine gemeinsame Eurobarometer-Umfrage zur Konferenz über die Zukunft Europas veröffentlicht. 76 % der Befragten unterstützen die Konferenz, und 92 % wollen, dass die Stimmen der Bürger im europäischen Entscheidungsprozess stärker berücksichtigt werden. In 14 Ländern betrachten die Befragten die Achtung von Demokratie, Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit als wichtigstes Gut der Union. Darüber hinaus sagen 6 von 10 Personen, dass die Covid-19-Krise sie zum Nachdenken über die Zukunft Europas gebracht hat... [Fortsetzung](#)

Kultur :

Internationale Woche der Frankophonie



Im Rahmen des Internationalen Tages der Frankophonie, der am 20. März begangen wird, bieten die 54 Mitgliedsländer und 27 Beobachterländer der Internationalen Organisation der Frankophonie einen Monat lang Aktivitäten an, um die französische Sprache auf der ganzen Welt zu feiern. In diesem Jahr werden alle in Europa präsentierten Veranstaltungen mit

Die Architektur von Aldo Rossi in Rom



Das Nationalmuseum für die Kunst des 21. Jahrhunderts in Rom zeigt bis zum 17. Oktober eine Retrospektive, die dem Architekten Aldo Rossi gewidmet ist. Die Ausstellung analysiert Rossis theoretischen und praktischen Beitrag zur modernen Architektur anhand von Zeichnungen und Skizzen, Projekten, Schriften und Modellen... [Fortsetzung](#)

Marinus van Reymerswale in Madrid



Das Nationalmuseum Prado in Madrid präsentiert bis zum 13. Juni die erste monografische Ausstellung, die dem niederländischen Maler Marinus van Reymerswale (1490-1546) gewidmet ist. Die Ausstellung versammelt 10 Gemälde des Künstlers, ergänzt durch Bücher, Stiche und Münzen, mit dem Ziel, einen anderen Blick auf sein Werk zu ermöglichen... [Fortsetzung](#)

Faces. Die Macht des Gesichts in Wien



Das Albertina Museum in Wien zeigt eine Ausstellung mit Porträts aus der Zeit der Weimarer Republik. In den 1920er- und 30er-Jahren erneuern Fotografinnen und Fotografen das Verständnis des klassischen Porträts radikal: Ihre Aufnahmen dienen nicht mehr der Darstellung der Persönlichkeit eines Menschen, sondern fassen das Gesicht als nach ihren Vorstellungen inszenierbares Material auf... [Fortsetzung](#)

Photos von Warhol in Paris



Noch bis zum 10. April zeigt die Galerie Italienne in Paris unter dem Titel "Instantanés" eine Ausstellung von Andy Warhols Fotografien; die Polaroids, Analogfotografien, Collagen und vom Künstler erschaffene, so genannte "stitched photographs", umfasst... [Fortsetzung](#)

Shakespeare in der virtuellen Realität



Noch bis zum 20. März präsentiert die Royal Shakespeare Company das Stück "Dream", eine 50-minütige virtuelle Inszenierung, die auf Shakespeares "Ein Sommernachtstraum" basiert und bei der die Schauspieler in einer Virtual-Reality-Umgebung auftreten... [Fortsetzung](#)

Zweihundertster Jahrestag des Todes von Napoleon :

Marengo oder der seltsame Sieg Bonapartes



In "Marengo ou l'étrange victoire de Bonaparte" enthüllt Jean Tulard alle Facetten dieser am 14. Juni 1800 im Piemont geschlagenen Schlacht, die es dem Ersten Konsul Napoleon Bonaparte ermöglichte, die letzten Hindernisse auf seinem Weg zur Macht zu beseitigen. Die Schlacht ist auch Gegenstand eines Buches des Militärhistorikers Olivier Lapray, "La bataille de Marengo, la première victoire du siècle", das ins Englische übersetzt wurde, und eines Werkes des Polen Slawomir Lesniewski. Napoleon ist ebenso das Thema einer deutschsprachigen Biographie, die der Historiker und Journalist Volker Ullrich geschrieben hat... [Fortsetzung](#)

[Andere Links](#)

Napoleon, der komplette Comic



Anlässlich des zweihundertsten Todestages von Napoleon bringen die Verlage Fayard und Glénat die 3 Bände des vom Historiker Jean Tulard, dem Drehbuchautor Noël Simsolo und dem Cartoonisten Fabrizio Fiorentino gezeichneten Comics, der das Leben des Kaisers nachzeichnet, in einem Band zusammen... [Fortsetzung](#)

Agenda :

16
Mär

16. März 2021
Videokonferenz
Treffen der Wirtschafts- und Finanzminister
Videokonferenz
Treffen der Gesundheitsminister
Brüssel
Assoziationsrat EU-Georgien
Brüssel
Dreigliedriger Sozialgipfel

17
Mär

17. März 2021
Niederlande
Parlamentswahlen

18
Mär

18. März 2021
Videokonferenz
Treffen der Umweltminister

22
Mär

22. März 2021
Brüssel
Rat für Auswärtige Angelegenheiten
Brüssel
Rat für Landwirtschaft und Fischerei
Videokonferenz
Treffen der für Wettbewerbsfähigkeit zuständigen Minister

Der Newsletter ist auch in folgenden Sprachen erhältlich:



 Ich mag den Newsletter der Robert Schuman Stiftung

Die Redaktion des Newsletters :

Stefanie Buzmaniuk, Helen Levy ;
Thomas Hinzelin, Mathieu Moiroud, Anne-Célia Cordier,
Arthur Allier, Eléonore de Saint Sernin
Chefredakteur : Eric Maurice
Publikationschef : Pascale Joannin
N° ISSN : 2729-6482

Kontakt / Anmerkungen
info@robert-schuman.eu

Robert-Schuman-Stiftung wurde im Jahr 1991 als gemeinnützige Stiftung gegründet und ist nunmehr eines der bedeutendsten Forschungszentren Frankreichs zu Europa und den europäischen Politiken. Sie erstellt zahlreiche Studien zur Politik der Europäischen Union und publiziert diese außer in Frankreich auch im europäischen Ausland. Auch außerhalb Europas informiert die Robert-Schuman-Stiftung regelmäßig über aktuelle politische Entwicklungen in Europa. Mit ihren Recherchen, Veröffentlichungen und Veranstaltungen regt die Robert-Schuman-Stiftung immer wieder zur öffentlichen Debatte europäischer Themen an und bereichert diese zusätzlich durch ihr Engagement und zahlreiche wissenschaftliche Beiträge. Stiftungspräsident : Jean-Dominique Giuliani.

Wollen Sie diesen Newsletter abbestellen? [{LINK}](#)